

«Brisi mit Ski, Seil und Segel»

Ein Film von Paul Etter

24. Oktober 2018



museumbickel

Filmabend

Mittwoch, 24. Oktober 2018, 20.15 h

«Brisi mit Ski, Seil und Segel»

Ein Film von Paul Etter.

Live kommentiert von Brigitte Etter.

Eine Veranstaltung der SAC Sektion

Piz Sol und des museumbickel.

Eine E-Mail Reservation unter

info@museumbickel.ch

wird empfohlen. Eintritt 12.–

Mit Barbetrieb vor und nach dem Film

Zettlereistrasse 9
8880 Walenstadt
T. 081 710 27 77
info@museumbickel.ch

Wiederum zeigt uns Brigitte Etter einen aussergewöhnlichen Film ihres verstorbenen Gatten Paul Etter. Sie wird den Film «Brisi mit Ski, Seil und Segel» im museumbickel in Walenstadt persönlich kommentieren. Der Brisi, mit 2'279 mü.M. der zweithöchste der Churfürsten, ist der Lieblingsberg von Brigitte Etter. Heute wird der Brisi vorwiegend im Sommer als Bergtour vom Toggenburg aus erklimmt. Um den steilen Berg im Winter mit Skis zu bezwingen, braucht es für Skitouren entsprechend stabile Schneesverhältnisse, eine gute Kondition und skifahrendes Talent, da sich in der langen Abfahrt die Schneesverhältnisse schnell ändern können. Im Gegensatz zum früheren Film aus den 70er-Jahren fallen 10 Jahre später vor allem die Fortschritte im Skitourenmaterial auf.

In einer zweiten Sequenz erfahren wir den Mut, das Können und das Miteinander der Seilschaften, welche die 400 m der Brisi Südwand vom Weg her erklettern, der zur Palisnideri führt. Noch sind keine Kletterfinken zu erkennen, dafür die legendären Leiterli und die selbst gestrickten Kniesocken.

Um von den Churfürsten – alle über 2'000 m – im Sommer auch wieder ins Tal zu gelangen, dürfen wir nur am Chäserrugg die Annehmlichkeit der Bahn geniessen. Warum nicht fliegen? Das dachten die wagemutigen Bergsteiger schon vor 38 Jahren. Allerdings galt es, die 25 kg schwere Bergfex selbst den Berg hoch zu tragen. Für die Filmaufnahmen sogar durch den Schnee. Dafür scheinen die Piloten beim Fliegen jeden Meter zu geniessen, das Segel gekonnt zu steuern und mit kennerischem Blick den Aufwind auszunutzen.



**museum
bickel**
walenstadt